

\_\_\_\_\_  
(Name Grundstückseigentümer)

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Straße, Hausnummer)

Telefon-Nr.: \_\_\_\_\_

Verbandsgemeindeverwaltung Arzfeld  
- Verbandsgemeindewerke -  
Luxemburger Straße 6

Abgaben-Nr.: \_\_\_\_\_  
(siehe Abgabenbescheid)

54687 Arzfeld

## Erhebungsbogen (Selbstauskunft) zur Grundstücksentwässerung

Antrag auf Neufeststellung der Grundstücksflächen, die zur Niederschlagswasserableitung auf die öffentliche Entwässerungsanlage angewiesen sind.

**Grundstück:** Gemarkung: \_\_\_\_\_ Flur: \_\_\_\_\_ Parzellen-Nr.: \_\_\_\_\_

Bezeichnung: \_\_\_\_\_

**A) Bebaute und befestigte Flächen auf dem Grundstück insgesamt (Gebäudeflächen einschl. Garagen und Nebenanlagen sowie Hofflächen) gemäß umseitiger Skizze:**

_____	=	_____ qm
_____	=	_____ qm
_____	=	_____ qm
_____	=	_____ qm
_____	=	_____ qm
Insgesamt	=	===== qm

### Erläuterungen

Bitte geben Sie unter **A) alle** bebauten und befestigten Flächen auf Ihrem Grundstück an (auch die Art der Befestigung z.B. Teer, Pflaster etc.). Als befestigt gelten alle Flächen, die so versiegelt sind, dass kein Niederschlagswasser versickern kann. Auch z.B. festgefahrener Boden kann so dicht sein, dass Niederschlagswasser nicht mehr versickert und somit abgeleitet werden muss.

**B) von den folgenden bebauten und befestigten Flächen kann das Niederschlagswasser nicht auf dem Grundstück verwertet oder versickert werden, so dass ein Anschluss an eine öffentliche Entwässerungsanlage weiterhin erforderlich ist:**

_____	=	_____ qm
_____	=	_____ qm
_____	=	_____ qm
_____	=	_____ qm
_____	=	_____ qm
Insgesamt	=	===== qm

### Erläuterungen

Unter **B)** geben Sie bitte diejenigen Teilflächen aus den unter A) ermittelten Flächen an, von denen das anfallende Niederschlagswasser in eine öffentliche Entwässerungsanlage (z.B. Kanal, Straßengraben, Gully, Versickerungsmulde) abgeleitet wird.

*Bitte überprüfen Sie Ihre Angaben sorgfältig. Wenn Sie nach Ihrer Meinung keinen Anschluss mehr an die öffentliche Niederschlagswasseranlage benötigen, bedenken Sie bitte, dass ein späterer nachträglicher Anschluss nur noch mit Genehmigung der Verbandsgemeindewerke möglich ist.*

**C) Erklärung zur Ableitung des Niederschlagswassers:**

Das Niederschlagswasser von den nicht unter **B)** aufgeführten Flächen wird wie folgt verwertet bzw. abgeleitet (zutreffendes bitte ankreuzen):

- Einleitung in ein Gewässer** Einleitungsstelle/Gewässername: \_\_\_\_\_  
 Einleitung über Verrohrung  
 Einleitung über offenen Graben

- Versickerung**  
 auf eigenem Grundstück  
 auf fremdem Grundstück (Erlaubnis liegt vor  ja  nein)  
Grundstückseigentümer: \_\_\_\_\_

- Verwertung**  
 in Sammelbehälter ohne Überlauf  
 in Sammelbehälter mit Überlauf in \_\_\_\_\_  
(z.B. Kanal, Graben, Teich, Sickerleitung usw.)  
Größe des Sammelbehälters: \_\_\_\_\_ Liter  
Nutzung für \_\_\_\_\_  
(z.B. Gartenbewässerung, Haushalt, Toilettenspülung usw.)

**D) Grundstücksskizze:**

**Erläuterungen**

Bitte fertigen Sie hier eine Skizze/Zeichnung Ihres Grundstückes an, wobei die unter **B)** bezeichneten Flächen besonders gekennzeichnet sind (z.B. schraffiert oder farblich)

Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben den Tatsachen entsprechen.

Mir ist bekannt, dass falsche oder unvollständige Angaben gem. § 16 Kommunalabgabengesetz (KAG) den Tatbestand der leichtfertigen Abgabenverkürzung erfüllen und somit eine Ordnungswidrigkeit darstellen, die mit einer Geldbuße geahndet werden kann.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift